Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 32 (1972-1973)

Heft: 5

Rubrik: Kurse und Weiterbildung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

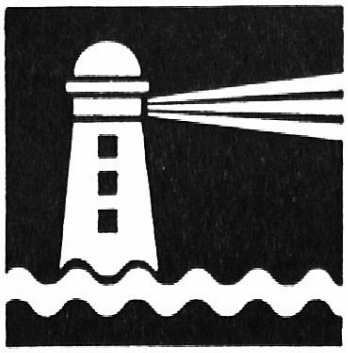
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Kurse und Weiterbildung

Fortbildung, Weiterbildung und Aufstiegsmöglichkeiten nach dem Luzerner Modell

Die Fortbildung ist die berufsbegleitende Fortsetzung der Grundbildung (Seminarbildung), die Neuerungen, Ergänzungen und Vertiefungen an die amtierenden Lehrpersonen heranträgt.

Fortbildung

Für die Lehrerschaft aller Schulstufen finden jährlich während zehn Halbtagen im Sinne einer berufsbegleitenden Fortbildung obligatorische Kurse und Konferenzen statt. Die Fortbildungskurse finden in der Regel in den regionalen Kurszentren statt. An die persönlichen Auslagen der Kursteilnehmer gewährt das Erziehungsdepartement Beiträge. Auch an die Kosten freiwilliger Kurse, die von Dritten (Schweizerische Lehrerbildungskurse usw.) veranstaltet werden, können Staatsbeiträge gewährt werden.
Die Weiterbildung ermöglicht es den Lehrpersonen, durch ein zusätzliches Studium eine neue Qualifikation zu erreichen.

Weiterbildung

Es sollen Möglichkeiten geschaffen werden, die es den Lehrpersonen erlauben, auf der Primarstufe zu

bleiben und trotzdem ein höheres Einkommen zu erreichen. Ein von Dr. Kaiser, dem Leiter der Lehrerfortbildung des Kantons Luzern, entwickeltes Modell sieht vor, dass auf die Grundbildung im Seminar ein Jahr betreute Praxis folgt. Dann steht es den Lehrpersonen frei, eine der folgenden Weiterbildungsmöglichkeiten zu ergreifen: Stufenspezifisch (Diplom für Oberschullehrer, Mittel- oder Unterstufenlehrer, Werklehrer). Fachspezifisch (Turnlehrer-, Gesangslehrerdiplom, Katechetisches Diplom, Mathematik-, Französisch-, Deutsch-, Realiendiplom, Werken und Gestalten). Heilpädagogik (Hilfsschullehrerdiplom, Diplom für Logopäden usw.). Zur Weiterbildung oder aus anderen erheblichen Gründen kann das Erziehungsdepartement einer Lehrperson unbesoldeten Urlaub bewilligen.
Neben Möglichkeiten, die durch ein zusätzliches Studium erreicht werden können, gibt es auch solche aufgrund anderer Qualifikationen: Schulbibliothekar, Schulmaterialverwalter, Schulhausvorstand, Betreuer von Stellvertretern, Berater von Junglehrern im ersten Schuljahr, Praktikumslehrer für Lehramtskandidaten, Übungsschullehrer an einem der luzernischen Seminare, Kursleiter bei der Lehrerfortbildung des Kantons Luzern, Bezirksinspektor eines Primarschul-Inspektoratskreises usw.

Aufstiegsmöglichkeiten

Wer die Primarstufe verlassen möchte, hat die Möglichkeit, durch ein zusätzliches Studium an einer Universität ein weiteres Diplom zu erlangen: Sekundarlehrer, Gymnasiallehrer, Heilpädagoge, Psychologe usw.

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Kursprogramm
April bis Juni 1973

Kurs 26:

Einführung in 2 Französisch-Lehrmittel

Leiter: Dr. R. Kugler, Landsgemeindeplatz 4, 6300 Zug
Dr. O. Müller, Riethalde 16, 8266 Steckborn
Zeit: 1 Tag (12. April)
Ort: Thusis

Programm: Vormittag: Einführung in das Lehrmittel «Etudes française, cours de base I» durch Dr. Kugler. Nachmittag: Einführung in das Lehrmittel «La belle aventure d'apprendre le français» durch Dr. Müller.
Kursgeld: Fr. 10.—

Kurs 27:

Singen

Leiter: Ernst Schweri, Musiklehrer, Arosastrasse 25, 7000 Chur
Zeit: 2 Tage (4./5. Mai)
Ort: Ardez

Programm: Fragen der Schulgesangspraxis (besondere Berücksichtigung der Mittelstufe). Erarbeiten typischer Lieder: Stufengang (Solmisation), Rhythmus, Stimme, evtl. Einsatz von Instrumenten.
Kursgeld: Fr. 20.—

Kurs 28:

Peddigrohrarbeiten (Anfängerkurs)

Leiter: Christian Lötscher, Primarlehrer, 7220 Schiers
Zeit: 4 Tage (16. bis 19. April)
Ort: Chur

Programm: Der Kurs zeigt, dass das Peddigrohrflechten auf allen Schulstufen angewendet werden kann. Es braucht dazu keine Werkstätte. Das Flechten schult den Formensinn und bietet dem Schüler weitgehend eigene Gestaltungsmöglichkeiten.
Kursgeld: Fr. 50.—

Kurs 29:

Werken und Gestalten M/O

Leiter: Toni Michel, Primarlehrer, Schwanengasse 9, 7000 Chur
Zeit: 1½ Tage (27./28. April)
Ort: Disentis

Programm: Fortsetzung des letztjährigen Kurses. Weitere Handarbeiten mit verschiedenen Materialien und Techniken. Von der gemeinsamen Form zur individuellen Gestaltung.
Kursgeld: Fr. 30.—

Kurs 30:

Einführung in 2 Französisch-Lehrmittel

Leiter, Programm und Kursgeld wie Kurs 26
Zeit: 1 Tag (3. Mai)
Ort: Küblis

Kurs 31:

Singen auf der Unterstufe

(Kindergarten, 1.—3. Klasse)
Leiter: Hans Egli, Musiklehrer, 7220 Schiers
Zeit: 2 Tage (16./17. Mai)
Ort: Schiers

Programm: Der Musikunterricht hat wie kaum ein anderes Fach in den letzten Jahren eine gewaltige Entwicklung erlebt. Folgende Themen werden erarbeitet:
Atem- und Stimmschulung, Improvisation, Gehörschulung, rhythmische Schulung, theoretische Kenntnisse, Einsatz von Instrumenten (Flöte, Orff, Schlagzeug), Tanz und Bewegung. Im Mittelpunkt steht das neuere Liedgut.
Kursgeld: Fr. 20.—

Kurs 32:

Singen auf der Unterstufe

(Kindergarten, 1.—3. Klasse)
Leiter: Klaus Bergamin, Haus Stella, 7270 Davos-Platz
Ort: Thusis

Zeit, Programm und Kursgeld siehe Kurs 31

Kurs 33:

Möglichkeiten mit dem Arbeitsprojektor

Leiter: Walter Bisculm, Primarlehrer, Ringstrasse 91, 7000 Chur
Zeit: 2 Mittwochnachmittage (2./9. Mai)
Ort: Schiers

Programm: Von der Vorlage bis zur Projektorfolie. Methodik, Technik, Verfahren und praktische Arbeit an den Geräten
Kursgeld: Fr. 20.—

Kurs 34:

Zeichnen

Leiter: Hansjörg Menziger, Zeichnungslehrer, 7524 Zuoz
Zeit: 1½ Tage (11./12. Mai)
Ort: Poschiavo

Programm: Fortsetzung des letztjährigen Kurses
Kursgeld: Fr. 20.—

Kurs 35:

Werken und Gestalten mit Papier und Karton

Leiter: Toni Michel, Primarlehrer, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5
Zeit: 5 Abende (7./15./23. Mai und 1./7. Juni)
Ort: Tiefencastel

Programm: Möglichkeiten des Werkens mit Papier und Karton. Von der gemeinsam erarbeiteten Form zur individuellen Gestaltung. Handhabung der Werkzeuge und einfache Techniken der Kartonage.
Kursgeld: Fr. 20.—

Kurs 36:

Peddigrohrflechten II

Leiter: Alfred Guidon, Hilfsklassenlehrer, Gemsweg 10, 7000 Chur 5
Zeit 5 Montagabende (21./28. Mai und 4./12./18. Juni)
Ort: Chur

Programm: Konfektkörbchen mit festem Randschluss, Blumentopfhülle, Blumenampel, freie Arbeiten (Randschlüsse).
Voraussetzung zum Besuch dieses Kurses ist der Abschluss eines Anfängerkurses, z. B. Kurs 28.
Kursgeld: Fr. 25.—

Anmeldungen bitte rechtzeitig an:

Toni Michel, Schwanengasse 9, 7000 Chur 5

Frühjahrskurse 1973

Der Musikverlag zum Pelikan, Zürich, veranstaltet in den Frühlingsferien 1973 (12.—18. April) Lehrerfortbildungskurse.

Ort der Durchführung: Kurhaus Rigiblick, Germaniastrasse 99, 8006 Zürich

Kurs A:

Montag, 9. bis Mittwoch, 11. April
Jeannette Cramer-Chemin-Petit

Die Grundlagen des Blockflötenspiels und ihre methodische Verwirklichung

Kurs B:

Donnerstag, 12. bis Samstag, 14. April
Professor Herbert Langhans

Die Verwendung der Schlaginstrumente im Schulunterricht

Kurs C:

Montag, 16. bis Mittwoch, 18. April
Professor Josef Röösli

Elementare Musikerziehung

Nähere Auskunft über Teilnahmebedingungen, Kurszeiten usw. erteilt der Musikverlag zum Pelikan, Hadlaubstrasse 63, 8044 Zürich, Tel. (01) 60 19 85, welcher auch die Anmeldungen entgegennimmt.

Anmeldeschluss für alle Kurse ist Samstag, 31. März 1973.